Gut jede Angeige 2 Boll einspaltig \$1.25

Die Revision des Doung Plans

Schluffel jur Nevifion liegt bei Der. Staaten

Bon Reichsminifter a. D. Dr. Moldenhauer, D.d.R., Berlin.

deutschen Deffentlichkeit der Ruf nach der Revision des Young Plans. Di fritische Wirtschaftslage, in der sie Ceutichland befindet, geht auf ein Reihe von Ursachen gurud; unte ibnen nehmen eine besondere Ste gegenüber dem Gesamtaufwar der öffentlichen Sand auch nur etw den Betrag von 6 vom Hundert aus machen, jo driiden doch dieje 1,700 Willionen Reichsmarf außerordent lich schwer. Dazu fommty daß all Lande bleiben, mahrend dies Geld ohne Gegenleiftung ins Auslan nien Seite die Kapitalarmut Deutsch lands zu vergrößern, auf der and Seite die Rudfehr normal Berhältnisse auf dem internationale Weldmarft zu erichweren.

Angesichts dieses großen Notstan

welche Bege Dentichland offeniteben. um die Revisionsfrage aufzuwerfe und, was wichtiger ift, sie zu einen glüdlichen Ende zu bringen. Taff radifale Borichläge, einfach die Zablungen einzustellen, und nicht weiter bringen, liegt auf der Sand. Bir baben einen völferrechtlichen Bertrag

Bur Revision fonnen nur die Bege beschritten werden, die der Young-Plan selbst ausweist. Um diese Revisiansmöglichkeiten ist gekämpf worden. Sie sind ausdrücklich Deutschland zugestanden worder Nach dem Young Plan bat Deutic land das Recht, jederzeit ein Trans fer Moratorium zu beantragen, &. die Umwandlung deutschen Geldes i Devisen auf zwei Jahre aufzuschie ben. In einem solchen Falle mu Beratende Ausichuf der Ban für Internationale Zahlungen fofor einberufen werden, der bei Licht be jehen nichts anderes ift als die Cach verständigen Konferenz, die seinerzei den Young Blan aufgestellt bat. Ei foll Mittel und Wege finden, un iber die Schwierigkeiten hinmeggu fommen. Aber die Einberufung die ies Beratenden Ansichmies fann di Deutsche Reichsregierung auch ver erflaren, wenn fie darlegt, daß jie in gutem Glauben gu dem Schluf das Wirtschaftsleben. Deutschlands durch den teilweisen oder vollständi Teils der Annuitäten ernftlich Gefahr gebracht merden fonnten Ge mig erflart ausdrüdlich der Doung plan, daß die Beideliffe des Beraten den Ausschusses für die Regierun- in vielen Bank gezahlt, sondern ben Ausschusses gen mat bindend ind. Aber die nur 1618.9 Millionen Reichsmart; schliffen eheniomenia entziehen fon 66.1 Millionen Reichsmart werden ichlüffen ebensowenig entziehen fonien, wie fie fich den Vorichlagen des Young Musichnifes entzogen haben.

Bann foll die Tentiche Reicheregierung diefen Schritt unternehmen? Offenbar nur in einem Zeitpunft, in Anleibe bon 1924 und die Babin

and Ausficht auf Erfolg hat. Bon denjenigen, die beute nicht itiirmijd genug die fofortige Erflarung fich auf 1793,8 Millionen Reicheeines Moratoriums verlangen fon nen, ift gerade in der Bergangenheit Durch das "Gleichzeitige Memoran der Teutiden Regierung der ichmer dum" ift ausdrudlich in ber eriten ite Borwurf gemacht worden, daß die Saager Konferenz vereinbart wo Berhandlungen über den Young den, daß, wenn ein Glaubigerstaat Plan berfrüht gewesen waren. Es eine Erleichterung seiner Schulden müssen zunächit die Voraussetzungen erfährt, in den erken siedenundzwan-vorbanden sein, denn wenn auch das Recht, einen Transfer-Aufschub zu seichterung Teutschland angerechnet verlangen, Teutschland vorausiet wird, in den letzten zweinindzwanzig zungslos zusteht, is liegt auf der Jahren der Gesamtbetrag. Es liegt Hand, daß ein solcher Schritt nur auf der Hand, daß gegenüber allen von Erfolg sein kann, wenn die fri Revisionswünschen Frankreich und tiiche Bittichaftslage Deutschlands England darauf hinweisen werden, dies Verlangen gerechtsertigt erscheindaß sie zu einem Rachgeben jo lange nen läßt. Niemand wird lengnen, nicht in der Lage sind, als nicht die daß diese kritische Wirtichaftslage Bereinigten Staaten ihrerseits einen Teutichlands porhanden ift, daß, wie Schuldenerlaß vornehmen. Deshalb der Reichsaußenminister Dr. Gur- liegt, wie erwähnt, die Entscheidung tius por furgem im Reichsrat er- bei ben Bereinigten Staaten bon flarte, ein Erdrutich in allen wirt- Amerika. Heute bricht fich auch in ichaftlichen Berbaltniffen Deutich ben Bereinigten Staaten ber Gedanlands seit der Unterzeichnung des te Babn, daß die Neberwindung der Young Plans eingetreten ist. Dazu Beltwirtschaftsfrise, unter der auch fommt ein Zweites: die Beränderung die Bereinigten Staaten is ichwer der Kauikraft des Goldes. Benn leiden, eine Revision des Youngauch die Goldklaufel fortgefallen ift, Plans zur Notwendigkeit macht. Au so bleibt doch der Grundsat bestehen, gabe der Reichsregierung ist es diesdaß solche Beränderungen eine Be- Erkenntnis zu fördern, sich durch keirudfichtigung finden muffen. Aus nerlei radifale Phrafen gu unüber brudlich bat fich ber Bater bes legten handlungen brangen gu laf-Doung Plans, Owen Joung, in ei- fen, fondern den richtigen Zeitpunft ner Rede zu dieser Auffassung be- für die Revision zu erkennen, aber fannt, indem er fagte: "Es ift gang dann auch unverziglich und durchnatürlich, daß in Zeiten fallender greifend zu handeln.

flichtungen wünschen. So find die wirtidait Aber jum Erfolg gehören auch geichaffen werden. Junächlt muß tiger kommunistischer Agitator zuge Deutschland, wie der Reichskanzler teikt, der lediglich die Aufgabe hat. mmer wieder betont bat, feine äußerften Anstrengungen macht, um fluffen

Doung-Plans in eriter Linie ar ommt. Werfwürdigerweise, richte ich die Augen zumeist nach Frank eich, insbesondere nach jener Rede Lardieus, insder er fich wieder fü Berträge, des Bertrages von Be ailles, eingesett bat. Aber Schlüffel liegt nicht bei Frankreid

bei ben Bereinigten Stnaten.

Obgleich der Young-Plan feine rech liche Bindung zwischen den Zab ungsvervillichtungen Teutschland jegenüber Amerika fonitruiert, fin daß fie die Alliferten instand setzer iollen, ibre Schuld an Amerika ab sutragen und gleichzeitig noch einer Betrag gur Dedung ihrer eigener Ariegsfoiten übrig zu behalten, einer Betrag, ber für Granfreich befonders folgendes Bild: Nach dem jogenann ten "Gleichzeitigen Memorandun Juni 1929" betragen die Außengab lungen, d. h. die Beträge, die aus Edulden der Alliierten weitergegablt werden muffen, im zweiten Annui tatsjahr 965 Millionen Reichsmart gegenüber einer Annuität von 1707 Willionen Reichsmart. Gie fieigen langiam an bis ju 1700 Millioner Reichsmarf im 55. jo einen immer größer werdenden Teil der Annuitäten in Anfpruch entiprecend den Abtommen, die d Alliierten mit Amerika getroffen ba ben und in denen ebenfalls die Un fangsjahre, in denen die idmere die ipatere Beit. Rebenbei bemerft. nen Reichsmarf im Jahre 1931 nicht unmittelbar an die Bereinigten auf Grund bes Deutid Amerifaniiden Schuldenabkommens entrichtet Ru der Annuität treten noch bingu der Dienst der deutschen augeren gen des Deutich Belgischen Markab

fommens, jo daß die Gesamtleiften gen im Etat von 1931

marf belaufen.

Interessantes Illerlei

Die Bolichemisierung ausländischer fach= arbeiter

Organ der deutschsprechenden Canadier.

Epezialiften angelegen großer Propaganda Appacat in Li tigfeit gefeht wird. Go wurde 3.B. den Butilow Berfen in Leningrad. 40 deutiche Arbeiter angestellt Bielen und Aufgaben der proletariiden Diftatur vertraut ju machen

Inbetriebnahme einer Riesenhobelmaschine

riebe follen übrigens die ausländi hat einen Arbeitstifch von 12 Meter

in der freien Stadt

Aleber 20,000 Arbeitslose Affien hat 1950 vollen Anteil an der Weltdepression

umgnahme mit dem sommunistischen ihr sind Werkstüsse von 50 Ionnen Abdrosselung bedroht wird, die Folgen der Zeise der Bevölkerung sinden. Aus Gewicht zu bearbeiten. Dabei wer- gen der gegenwärtigen Krise noch Gleichgewichts, also anicheinend nich diese Ursache waren auch die die die Späne von sait 4 Centimeter viel härter tressen missen, als so sehr des gestitgen, wie Tagor

vermiffen in beiden Gallen den Sinweis auf Beriailles,

nit der Grundströmung einer starke nd Rafffucht in den Giegerstaater anfpräsident Schacht bin, als eindringlich davor warnte, den Bo Störung der affatischen Berhältniffe

bat fich veritärft; die Kolonien felbst bewegung weiter anwuchs. und die ausgeschlossene übrige Welt - Bestlich von Singapore beginnt wehren sich heute gegen die nabezu die rein indische Welt, wo japanischer bevorrechtigten Staaten. Beide Mach tureinfluß noch gering find und der te mußten 1930 unter dem Drud ariide Ginidlag bemerkbar wird. Der Sifentlichen Weltmeinung und Die Geschehniffe in Britifd Indien Bolfer meiter Edritt für Edritt gu

durch den Beitritt Japans zu den neuen Berträgsinstem endgültig an erfannt; die Teffel von 1842 ift ger riffen. Die endgültige Befeitigung

an China gurudgegeben,

gleich von April bis Oftober der furchtbarite Bruderkampf feit 1912 dmächte und obgleich die Zustände m Nangtiegebiet chaotisch maren Die Nationalregierung hat dort im egliidwiiniden fann. raucht endlich einmal Nube. Die wirtschaftliche Lage war beängstigend idlecht, ichon allein, weil China 1930 der einzige Staat geworden ift, in

bem noch Silberwährung besteht. In Japan hatte die industrielle Krife furz nach dem Börsenkrach in Gerschaft über assatische Gebiete; New Yorf im Herbit 1929 eingesetzt daber am 21. Oftober der erneute die Absatzerichwerung in den Ber- Notidirei des neuseeländischen Mimigten Staaten, von denen Javans nifterprafidenten auf der Reichston Robieideausfuhr zu 90 Prozent ab. fereng: Saltet Ihr Singapore nicht, hängt, und in Nien, wo es feine dann ninumt Japan es! Industrieprodufte im Bettbewerb Mid die Borgange in Persien, mit europäischen und amerikanischen Aghanistan, Sprien, Palastina, im

ber Eturg ber Robieidepreise, Die im übrigen Mien: tiefgreifende die viel befämpite Sparpolitif ber Ungufriedenheit, Aufftande (Rurden Regierung Hamaguchi (feit 1929) und Araber), Wirtschaftsfrise, Preisdrudten auf die Birtichaft; erft im fturg, Stoden von Ginfuhr und Aus-Berbit 1930 deutete fich eine leichte fuhr, Arbeitslofigfeit, Bejorgnis por Besserung an. Der Beitritt Japans ber weiteren Zufunft! 1930° war jum Londoner Flottenabkommen am das idmerfte Jahr feit der letten Oftober wurde in nationalen Arei- ichweren Arife von 1921-22. ien, vielfach als außenpolitische blieben, die aber keine ernsthaften Formen annahmen. Die bewun-dernswerte Zähigkeit, die der Japa-ner im Ertragen von Schickfalsschlädem andern!

Das gärende Usien

gehabt.

Bon Dr. Friedrich Dite, Profesior a. D. Reichenniversität Befing.

reffion enbig, dant der milden bolder Beltdepression gehabt. Die den benachbarten Philippinen trots Auslehnung gegen Größbritannien der liberalen Volonialpolitif der und Frankreich, die einzigen folo- Amerikaner, die der französischen un-

aben Bonfotte, Gehoriamsverwei erungen uim. mit ihren Folgeer Bandhis und zahllofer politischer Gührer, den Borgängen ihren Stemverlaufene Reichskonferenz des Weltreiches eröffnete Konferens am "Run-Losföfung Indiens wenig hindern fönnen; die Rationaliften und Ganbis Swargiffen baben feine Ber-Oftober einen glanzenden Sieg über treter nach London entsandt. Die sen Norden ersochten, wozu man sie sieit 1919 fichtbare Grundströmung

die Cowjets helfen von Mfien her durch Propaganda,

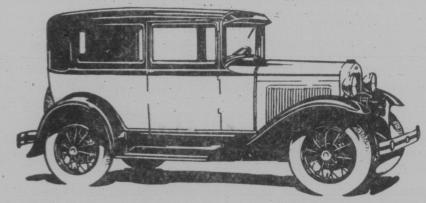
der Nankee von New York ber durch

Auch die Borgange in Persien, Graf und in der Türfei unterlagen abulichen Entwidlungsgesetzen wie

Schlappe empfunden. Die japani. Er halt fein Bort. Gie: Als du ichen Kolonien Korea und Formoja mich um mein Jawort batest, hast find von Unruhen nicht verschont ge bu mir versprochen, daß ich minde-

DER NEUE FORD

Alles, was Sie bei einem Untomobil wünschen oder brauchen, zu außergewöhnlich niedrigem Preis



Mener ford-Endor-Sedan

ein prachtvolles Samilien Anto. Gie haben die Wahl unter verschiedenen ichbien Sarben. Neich gepolitert und ausgefrattet. Scheinwerfer, Rublergehäufe, Naben-fappen, Randitreifen der Sanbe und andere andere Me-

Je mehr Gie von dem neuen Ford feben, defto mehr erfennen Gie, daß er Ihnen in cinem angergewöhnlich niedrigen Breis alles bie-

tet, mas Gie bei einem Antomobil verlangen

Die gediegene Edonheit feiner Linienführung und Garbe fallt beim erften Blid ins Auge. Lange, ununterbrochene Gebrandefähigfeit hebt den Bert der Ginfachheit des Modelle und die hohe Qualitat, die in jedes Zeil eingebant ift, noch mehr hervor.

Der neue Ford gewinnt ichnell an Geichwindigfeit und macht 55-65 Deifen die Etunde. Dant feiner bejondere modellierten Wedern und der vier doppelt wirfenden hudraulischen Sondaille- Stoftdampfer fahrt er fich leicht. Gr hat vollständig verdedte Bierradbremien; die ungerbrechliche glaferne Bindidjusidjeibe erhoht die Giderheit. Die Betriche- und Inftandhaltungefosten find niedrig. Er befitt die Araft und die Buverläffigfeit, die Tanfende von Meilen unnnterbrochener Leiftung bedeuten.

Enden Gie den nächften Gandler auf, und erinden Gie ihn, Ihnen eine Brobefahrt in dem nenen Ford gu gemahren. Brufen Gie jede Gingelheit, die gu einem guten Antomobil gehort, und Gie werden erfennen, dag der Bert weit höher ift ale ber Breis, ben Gie gahlen!

FORD MOTOR COMPANY OF CANADA. LIMITED

